

1. Was heißt „BOKraft“?

Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr.

2. Was wird in der BOKraft im Wesentlichen geregelt?

In der BOKraft finden sich Vorschriften über den Betrieb, die Ausrüstung und Beschaffenheit der Fahrzeuge sowie Sondervorschriften über die Untersuchung der Fahrzeuge.

3. Welche allgemeinen Pflichten hat der Unternehmer nach der BOKraft?

Der Unternehmer ist für die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen in seinem Betrieb verantwortlich.

Er hat für die ordnungsgemäße Führung des Unternehmens und der Betriebsanlagen zu sorgen sowie ungeeignetes Personal von der Personenbeförderung fernzuhalten. Er sollte eine Dienstanweisung erlassen; auf Verlangen der Genehmigungsbehörde ist er hierzu verpflichtet.

4. Beschreiben Sie den wesentlichen Inhalt einer Dienstanweisung!

Eine Dienstanweisung enthält Bestimmungen über den Aufgabenbereich, die Verantwortlichkeit und das Verhalten des Betriebspersonals während des Dienstes und insbesondere auch für Maßnahmen bei Unfällen oder Betriebsstörungen.

5. Was ist unter einem „Betriebsleiter“ zu verstehen?

Ein Betriebsleiter ist ein vom Unternehmer eingesetzter Angestellter, der alle Pflichten des Unternehmers wahrzunehmen hat, ohne diesen dadurch aus seiner eigenen Verantwortung für den Betrieb zu entlassen.

6. Wann muss ein Betriebsleiter bestellt werden?

Wenn es die Genehmigungsbehörde anordnet. Dies soll regelmäßig dann geschehen, wenn im Unternehmen mehr als 10 Fahrzeuge eingesetzt werden.

7. Welche Vorkommnisse müssen der Genehmigungsbehörde gemeldet werden?

Betriebsvorkommnisse, die öffentliches Aufsehen erregen, Unfälle mit Todesfolge oder schweren Verletzungen.

8. Bei einem Verkehrsunfall haben Sie gegenüber bestimmten Behörden/Institutionen Meldepflichten. Nennen Sie drei Stellen und beantworten Sie innerhalb welcher Fristen Sie die jeweiligen Stellen informieren müssen.

Stelle	Meldefrist
Genehmigungsbehörde	Unverzüglich
Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen	Unverzüglich
Versicherung	1 Woche

9. Wie viele Türen müssen Taxis und Mietwagen mindestens haben und wo müssen diese sich befinden?

Taxis und Mietwagen müssen mindestens 2 Türen haben, und zwar auf der rechten Längsseite.

10. Müssen Taxis und Mietwagen mit einer Alarmanlage versehen sein?

Ja.

11. Wie muss die Alarmanlage für Taxis und Mietwagen beschaffen sein?

Die Alarmanlage muss vom Sitz des Fahrzeugführers aus in Betrieb gesetzt werden können. Sie muss die Hupe zum Tönen in Intervallen und die Scheinwerfer sowie die hinteren Fahrtrichtungsanzeiger zum Blinken bringen.

12. Welche Regeln hat das Fahrpersonal im Fahrdienst zu beachten?

Nennen Sie 4 Beispiele.

a) Das Betriebspersonal, das im Fahrdienst oder zur Bedienung von Fahrgästen eingesetzt ist, hat sich rücksichtsvoll und besonnen zu verhalten.

b) Dem im Fahrdienst eingesetzten Betriebspersonal ist es untersagt, während der Dienstbereitschaft alkoholische Getränke oder andere die dienstliche Tätigkeit beeinträchtigende Mittel zu sich zu nehmen oder bei Antritt der Fahrt unter der Wirkung solcher Getränke oder Mittel zu stehen.

c) Es muss nach jeder Fahrt festgestellt werden, ob Fundsachen zurückgeblieben sind. Können diese nicht sofort zurückgegeben werden, so sind sie unverzüglich an die dafür vorgesehene Einrichtung (Fundbüro) abzuliefern.

d) Sofern der Fahrgast nichts anderes bestimmt, hat der Fahrzeugführer den kürzesten Weg zum Fahrziel zu wählen, es sei denn, dass ein anderer Weg verkehrs- oder preisgünstiger ist und die Benutzung dieses Weges mit dem Fahrgast vereinbart wird.

13. Wie viel Gepäck muss ein Taxi auch bei vollständiger Besetzung mindestens befördern können?

50 Kilogramm.

14. Wo ist das Gepäck in der Regel zu befördern?

Im Kofferraum. Soweit es sich jedoch um besonders zerbrechliche Gegenstände wie z. B. Musikinstrumente handelt, hat der Fahrgast einen Anspruch auf Beförderung auf dem Rücksitz des Fahrzeuges.

15. Darf an Taxis und Mietwagen Werbung angebracht werden?

Ja, Außenwerbung an Taxis und Mietwagen ist ohne Sondergenehmigung möglich.

16. Welche Werbung ist nicht zulässig?

Verboten ist politische und religiöse Werbung, ebenso jede andere Kenntlichmachung außer der laut BOKraft.

17. Wo darf an Taxen und Mietwagen Werbung angebracht werden?

Nach außen wirkende Werbung an Taxen und Mietwagen ist nur auf den seitlichen Fahrzeugtüren zulässig. In Ausnahmefällen auch auf dem Dach oder Heck.

18. Nennen Sie 2 äußere Merkmale eines Taxis.

Taxischild, Ordnungsnummer.

19. Taxen müssen ein nach außen- und innen wirkendes Schild mit der Ordnungsnummer aufweisen. Wo ist dieses Schild anzubringen?

In der rechten unteren Ecke der Heckscheibe.

20. Wie werden Taxen kenntlich gemacht?

- **hellelfenbeinfarbiger Anstrich**
- **Taxischild auf dem Dach**
- **Ordnungsnummer in der Heckscheibe**
- **Unternehmeranschrift im Innenraum**

21. Darf ein Taxi- oder Mietwagenfahrer im Taxi- oder Mietwagenfahrzeug rauchen?

Nein. Seit dem 01. September 2007 gilt absolutes Rauchverbot in allen öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Rauchverbot gilt für den Fahrgast und den Taxifahrer (auch bei Leerfahrten).

22. Welche Begleitpapiere muss der Taxifahrer bei der Berufsausübung mit sich führen?

- **Personalausweis**
- **Führerschein**
- **Führerschein zur Fahrgastbeförderung**
- **Zulassungsbescheinigung**
- **Konzessionsauszug**
- **Taxenordnung**
- **Taxentarifordnung**
- **Stadtplan (nicht älter als 3 Jahre)**
- **Straßenkarte über das Pflichtfahrgebiet**
- **gestempelte Quittungen**

23. Was enthält eine Dienstweisung u. a.?

- c) Die Dienstweisung enthält Bestimmungen über den Aufgabenbereich, die Verantwortlichkeit und das Verhalten des Fahr- und Betriebspersonals während des Dienstes.**

24. Wie lautet die Grundregel für das eingesetzte Personal im Taxi- und Mietwagengewerbe?

- b) Das im Fahrdienst eingesetzte Betriebspersonal hat die besondere Sorgfalt anzuwenden, die sich daraus ergibt, dass ihm Personen zur Beförderung anvertraut sind.**